

Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band: 39 (2015)
Heft: 4

Rubrik: Kurzmeldungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rückblick auf 2015: Die übertriebenen Proteste haben dem fahrenden Volk geschadet

Die übertriebenen Proteste im Jahr 2015 gegen den Mangel von Stand- und Durchgangsplätzen haben bei den Behörden und der Öffentlichkeit den Eindruck verstärkt, dass von Seiten der Jenischen nur mit Schwierigkeiten zu rechnen sei. Allmählich gehen die Türen zu. Die Ablehnung von Plätzen für Fahrende häuft sich (Thal SG, Gossau SG). Der Bauernverband schafft Reglemente für den Halt von Fahrenden. So wird der Lebensraum immer enger. Wir müssen den Goodwill mühsam wieder aufbauen. Fahrende können sich nicht darauf beschränken zu fordern, sie müssen einen Dialog aufbauen. Nur so kann man Vorurteile abbauen.

Verzicht auf den Standplatz Thayngen

Standplatz Thayngen: Wir haben das Projekt für die Realisierung eines Standplatzes in Thayngen Schaffhausen abgeblasen. Auf unsere Umfragen via Facebook und Homepage sowie mündlich haben sich zuwenige gemeldet, die dahin wollten. Damit wurde das Risiko für die Radgenossenschaft, die den Platz gemietet hätte, untragbar. Wir finden dies selber erstaunlich in einem Moment, wo der Mangel an Plätzen beklagt wird. Es hat keinen Sinn, einen Platz zu schaffen, wo kein Bedarf ist.

Radgenossenschaft: Abonnemente und Mitgliedschaft

Weil immer wieder Missverständnisse auftreten, geben wir einmal mehr bekannt, wie wir die Zahlungen für Abonnemente und Mitgliedschaft handhaben, wenn auf den Einzahlungsscheinen nichts weiteres angegeben wird:

Beitragshöhe

- Beträge von Fr. 25.- gelten als Abonnemente für den Scharotl; Beträge zwischen Fr. 25.- bis
- Fr. 100.- werden als Spende verbucht.
- Beträge von Fr. 100.- und höher gelten als Mitgliederbeiträge plus evtl. zusätzlicher Spende

-

Eingangsdatum

Achtung: Zahlungen bis 1. Oktober gelten als Abonnemente und Mitgliederbeiträge fürs laufende Jahr.

Achtung: Zahlungen ab 1. Oktober gelten fürs künftige Jahr.

Bitte geben Sie auf dem Einzahlungsschein an oder teilen Sie uns per Mail mit, wenn Ihre Zahlung anders verbucht werden soll.

Kurzmeldungen

Feckerchilbi in Bern 2016

Wir möchten – zusammen mit Schäft qwant – wieder eine Feckerchilbi abhalten. Sie soll im Herbst 2016 in Bern stattfinden, und zwar vom 15. bis 18. September auf der Schützenmatt. Das ist das Gelände von Busbahnhof und Chilbi, unterhalb des Bahnhofs. Da am Sonntag Buss- und Betttag ist, wäre es schön, wenn wir den Anlass mit einem evangelischen und einem katholischen Gottesdienst ausklingen lassen könnten.



Stimmungsbilder einer
Feckerchilbi in Brienz